

BGer 1C 176/2021 vom 5. April 2022

Bundesgericht, 2022-04-05, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_1C_176_2021

FR: TF 1C 176/2021 du 5 avril 2022

IT: TF 1C 176/2021 del 5 aprile 2022

Regeste

Akteneinsicht / Zugang zu amtlichen Dokumenten nach Öffentlichkeitsgesetz |
Verwaltungsverfahren

Volltext

Bundesgericht I. Öffentlich-rechtliche Abteilung 05.04.2022 1C 176/2021 (1C_176/2021)
Tribunal fédéral Ire Cour de droit public 05.04.2022 1C 176/2021 (1C_176/2021) Tribunale
federale I Corte di diritto pubblico 05.04.2022 1C 176/2021 (1C_176/2021)

Akteneinsicht / Zugang zu amtlichen Dokumenten nach Öffentlichkeitsgesetz |
Verwaltungsverfahren

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 1C_176/2021
Verfügung vom 5. April 2022 I. öffentlich-rechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichter
Müller, als Einzelrichter, Gerichtsschreiberin Dambeck. Verfahrensbeteiligte Politische
Gemeinde Wattwil, vertreten durch den Gemeinderat, Grüenaustrasse 7, 9630 Wattwil,
Beschwerdeführerin, gegen Spitalregion A._____, vertreten durch B._____,
Beschwerdegegnerin, Gesundheitsdepartement des Kantons St. Gallen, Oberer Graben 32,
9001 St. Gallen. Gegenstand Akteneinsicht / Zugang zu amtlichen Dokumenten nach
Öffentlichkeitsgesetz, Beschwerde gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichts des
Kantons St. Gallen, Abteilung II, vom 17. Februar 2021 (B 2020/117). Erwägungen: Die
Politische Gemeinde Wattwil erhebt mit Eingabe an das Bundesgericht vom 11. April 2021
Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten und beantragt, der Entscheid des
Verwaltungsgerichts des Kantons St. Gallen, Abteilung II, vom 17. Februar 2021 sei
aufzuheben und ihr sei die gegenüber dem B._____ beantragte Akteneinsicht
volumfänglich zu gewähren. Eventualiter sei die Angelegenheit zur Neubeurteilung an das
Verwaltungsgericht zurückzuweisen. Mit Schreiben an das Bundesgericht vom 25. März
2022 zieht die Politische Gemeinde Wattwil ihre Beschwerde vom 11. April 2021 zurück
und ersucht um Abschreibung des Verfahrens. Das Beschwerdeverfahren ist demnach im
Verfahren gemäss Art. 32 Abs. 2 BGG als durch Beschwerderückzug erledigt
abzuschreiben. Für das bundesgerichtliche Verfahren sind keine Gerichtskosten zu erheben
(Art. 66 BGG) und ist keine Parteientschädigung zuzusprechen (Art. 68 BGG). Demnach
verfügt der Einzelrichter: 1. Das Verfahren 1C_176/2021 wird infolge Rückzugs der
Beschwerde abgeschrieben. 2. Es werden keine Gerichtskosten erhoben. 3. Diese
Verfügung wird den Parteien, dem Gesundheitsdepartement des Kantons St. Gallen und
dem Verwaltungsgericht des Kantons St. Gallen, Abteilung II, schriftlich mitgeteilt.
Lausanne, 5. April 2022 Im Namen der I. öffentlich-rechtlichen Abteilung des
Schweizerischen Bundesgerichts Der Einzelrichter: Müller Die Gerichtsschreiberin:
Dambeck

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.